



Ausschusssitzung Kreis Warendorf

am 20.09.2013

André Pieperjohanns
Geschäftsführer Regionalverkehr Münsterland GmbH

1. Karte RVM-Gesamt mit Leistungszahlen
2. Karte Servicegesellschaft WVG mit Leistungszahlen
3. Karte RVM - Kreis Warendorf mit Leistungszahlen
4. Vorteile Kreis Warendorf durch Direktvergabe
Darstellung der Liniенverkehre im Kreis
5. Kundenbarometer - gute Ergebnisse
6. Entwicklung Erträge
7. Entwicklung Erträge
8. Entwicklung Ergebnis RVM gesamt zu operativ und Ist Warendorf
9. Entwicklung 45a/11a
10. Bevölkerungsentwicklung Münsterland
11. Optimierungen Vergangenheit und zukünftig
12. Innovationen und Erlösmanagement
13. 5-Jahresplan
14. zukünftige Finanzierung



Regionalverkehr Münsterland GmbH



Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

Umsatz

55 Mio.

Verkehrsnetz

Linielänge
Schiene/Strecke
9.255 km
47 km

Verkehrsmittel

eigene Omnibusse (inkl. BürgerBusse) 101
angemietete Omnibusse 462
Schienenfahrzeuge (Lok/Wagen) 3/0

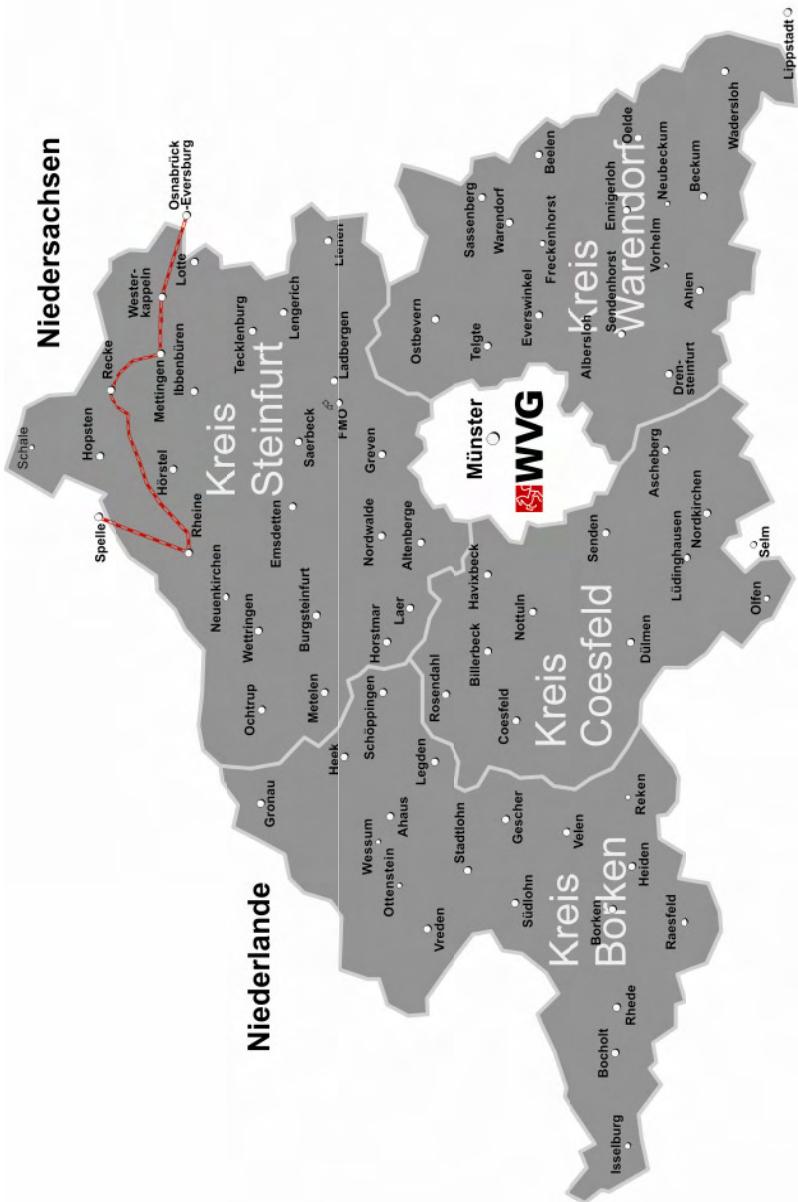
Verkehrsleistungen

beförderte Personen
beförderte Güter

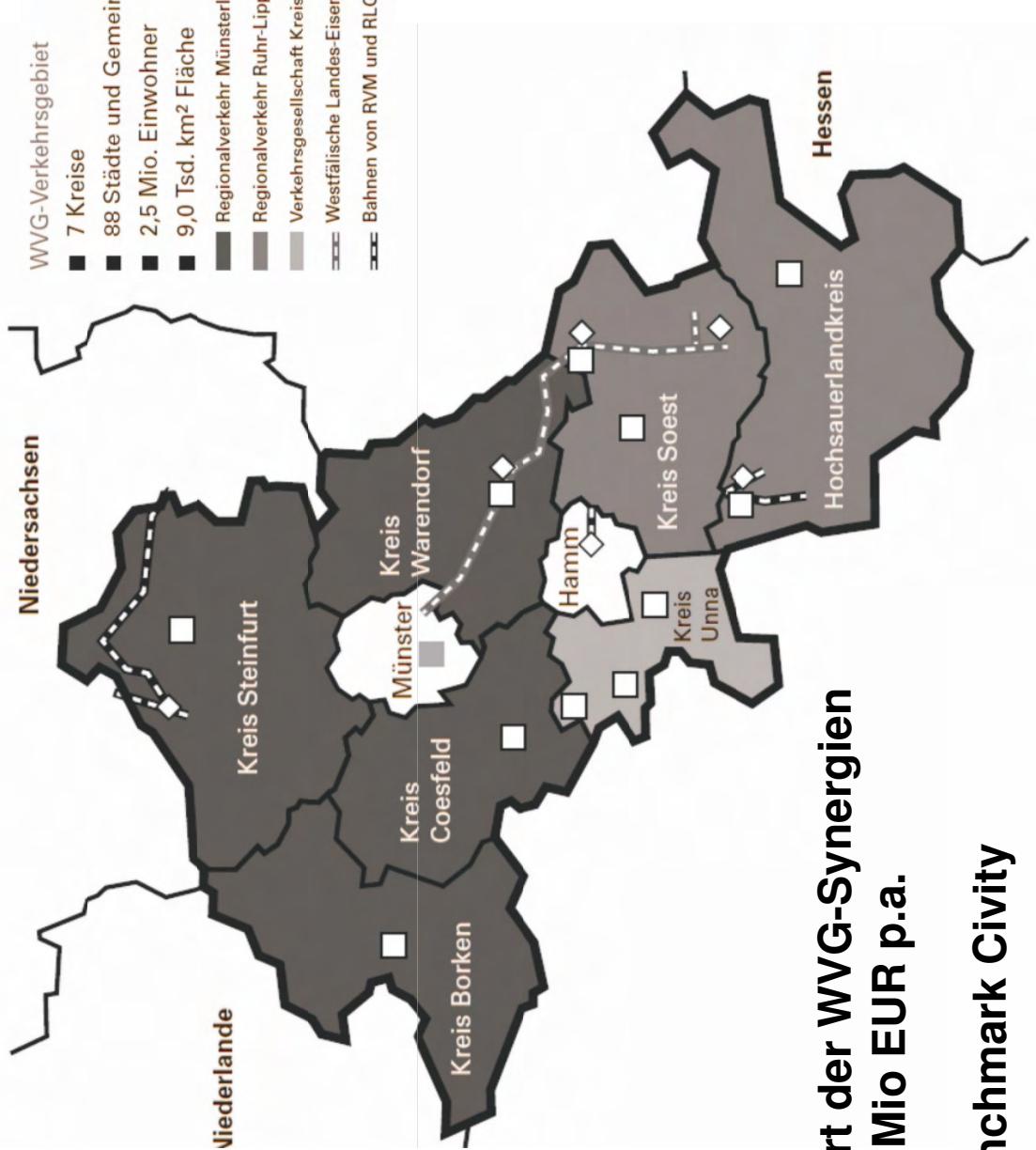
26.322.000
488.000 t

Mitarbeiter

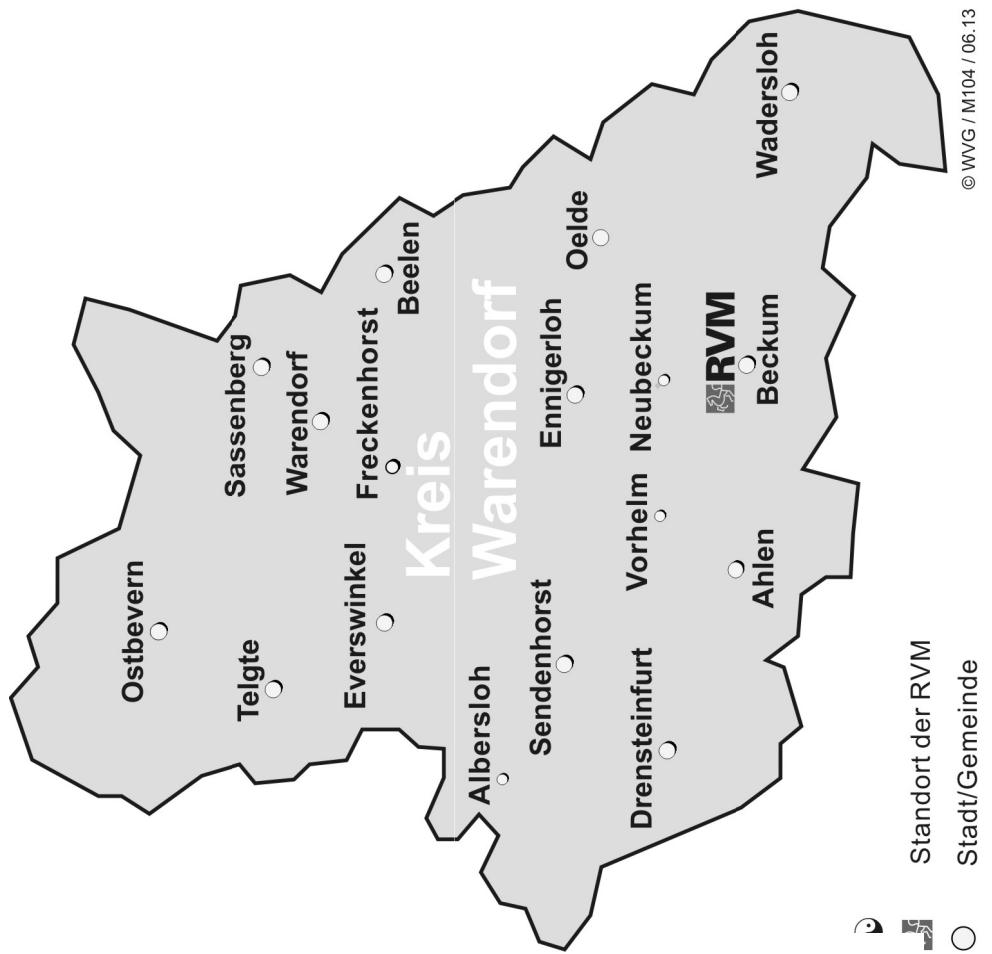
Personenverkehr
Güterverkehr
257
10



Das Verkehrsgebiet der WVG-Unternehmensgruppe



RvM - Kreis Warendorf



Vorteile Kreis Warendorf durch Direktvergabe

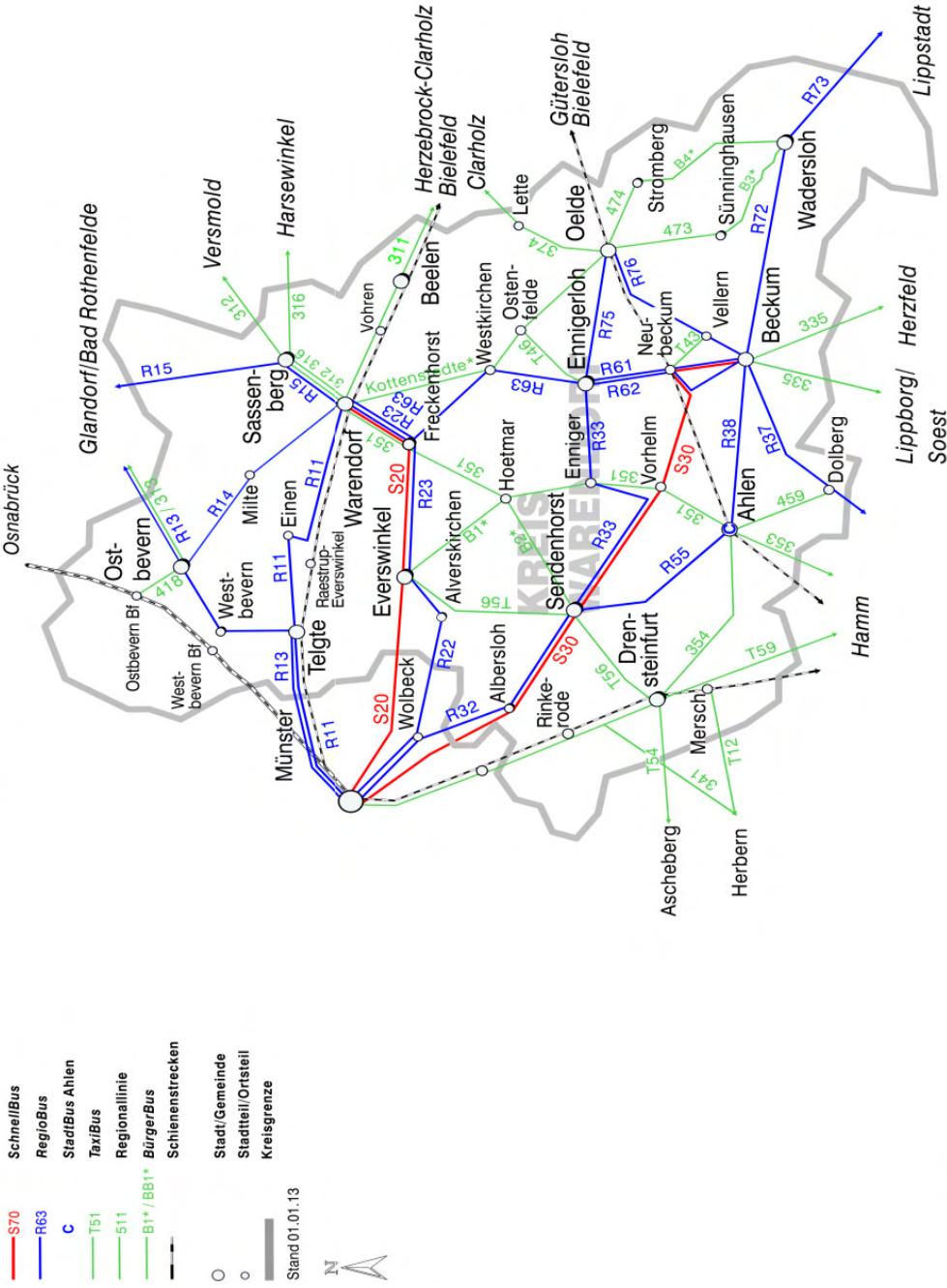
- Direkte Steuerung der Verkehre nach Vorstellung der Gesellschafter optimale Planung und Steuerung, da in Unternehmerhand trotzdem nur 9 % Overheadanteil
- Größtmögliche Synergien durch Optimierung des Gesamtnetzes
 - > ohne Synergien ca. 16 % mehr Fahrzeuge (Gutachten von PGN Planungsgruppe Nord)
10 % mehr Fahrz. + Pers. → 12 Fahrzeuge a 60 TEUR p.a. = 720TEUR p.a.
- Hessen:
Kosten mittlerweile über 3,00 EUR je Fahrplankilometer
Behördenapparate je Kreis
60 % des Mittelstandes aus dem Markt ausgeschieden
- Großkonzerne stoßen Busbeteiligungen ab (Veolia, Neterina (Bills), Abellio)

RegionalBusse im Kreis Warendorf

In allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs gelten die Preise des Münsterland-Tarifs, außer in den mit * versehenen Linien.
Im Plan werden nur Linien dargestellt, die nicht überwiegend dem Schülerverkehr dienen.

- S70**
- R63
- C**
- RegioBus
- StadtBus Ahlen
- TaxiBus
- Regionallinie
- 511
- B1* / BB1* BürgerBus
- Schienennetze

Stand 01.01.13

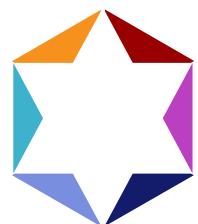
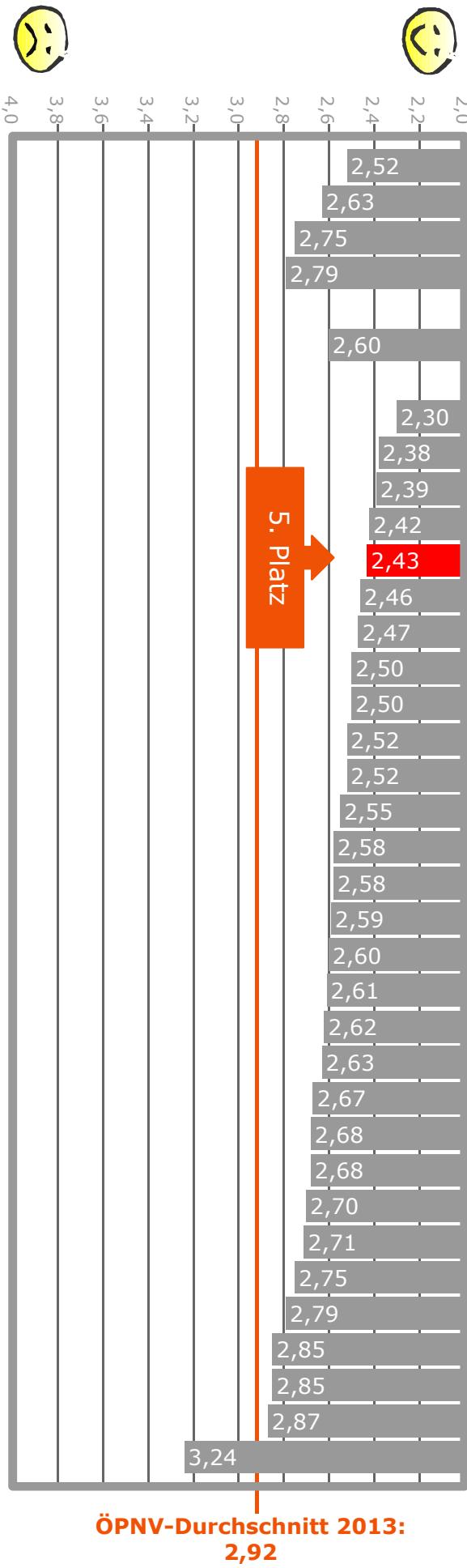


Globalzufriedenheit

Verkehrsverbünde

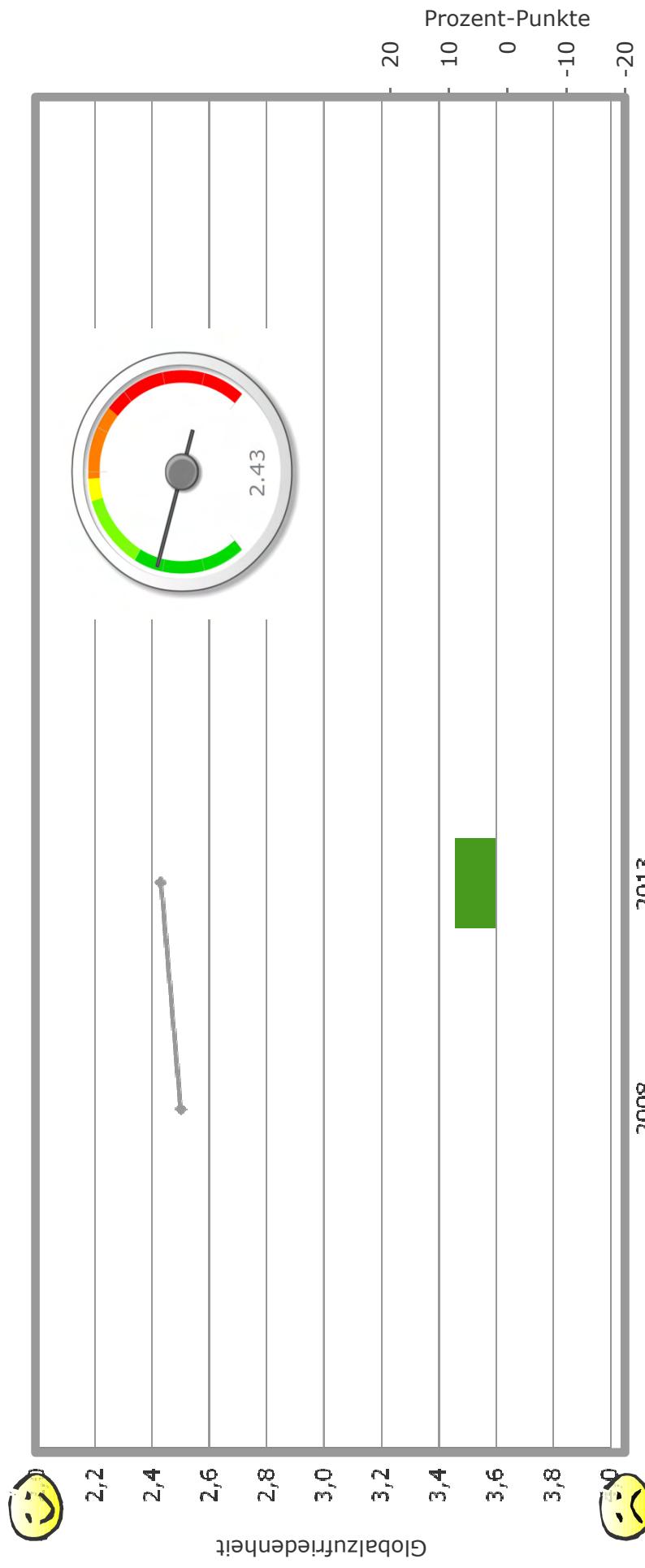
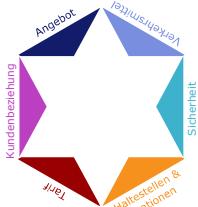
VVO
HVV
VGN
VVS
traffiQ
SWM
DVB
PaderSprinter
üstra
RVM WAF
STWB
SVT
DSW21
VAG
moBiel
MVG
BSAG
RLG Arnsberg
VGF
RegioBus
SWU
SSB
SWL
BOGESTRA
IVB
VKU Lünen
SWH
HEAG mobilo
Vestische
CVAG
RNV
WSW
KVG
A-Bus
SL

Verkehrsunternehmen



Zeitliche Entwicklung der Globalzufriedenheit

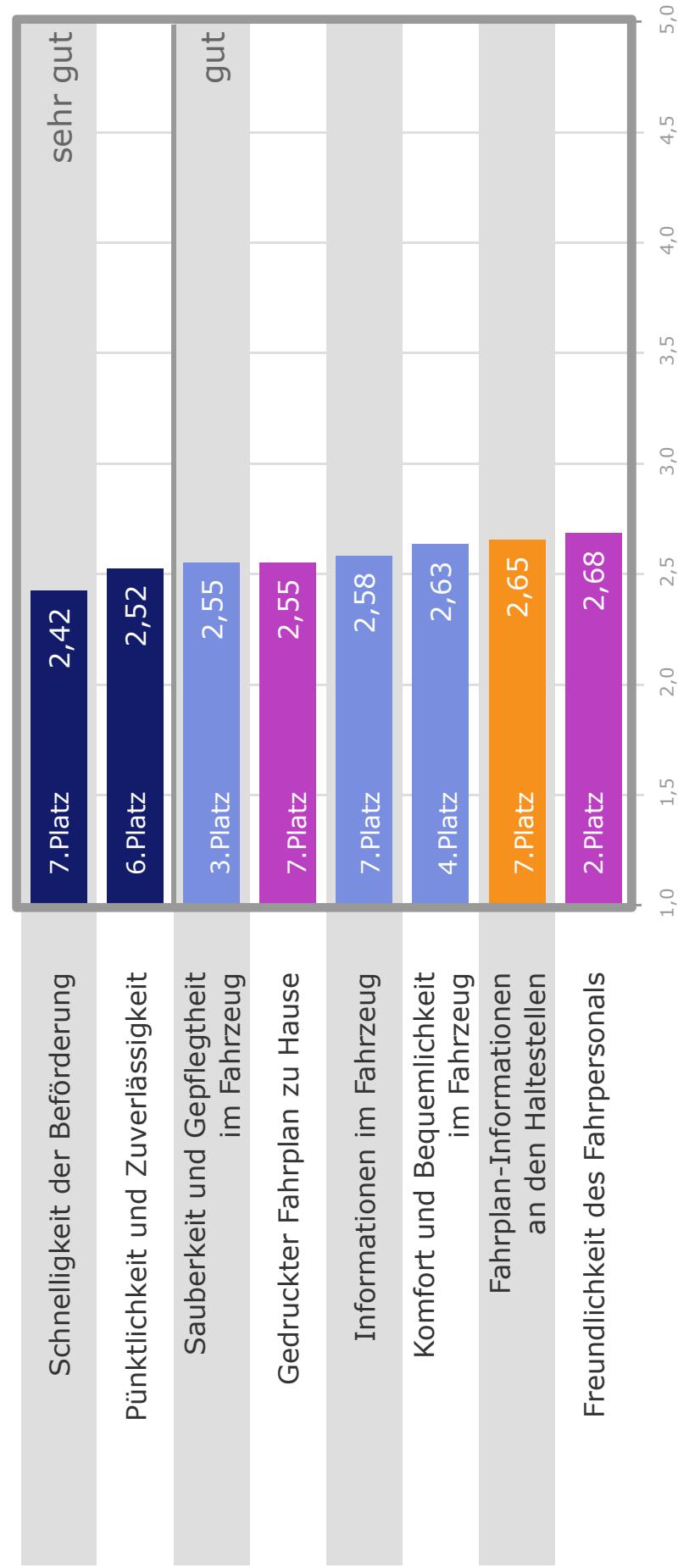
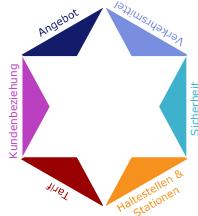
Tendenzielle (nicht-signifikante) Verbesserung der Kundenzufriedenheit von 2,50 auf „sehr gute“ 2,43



TNS Infratest

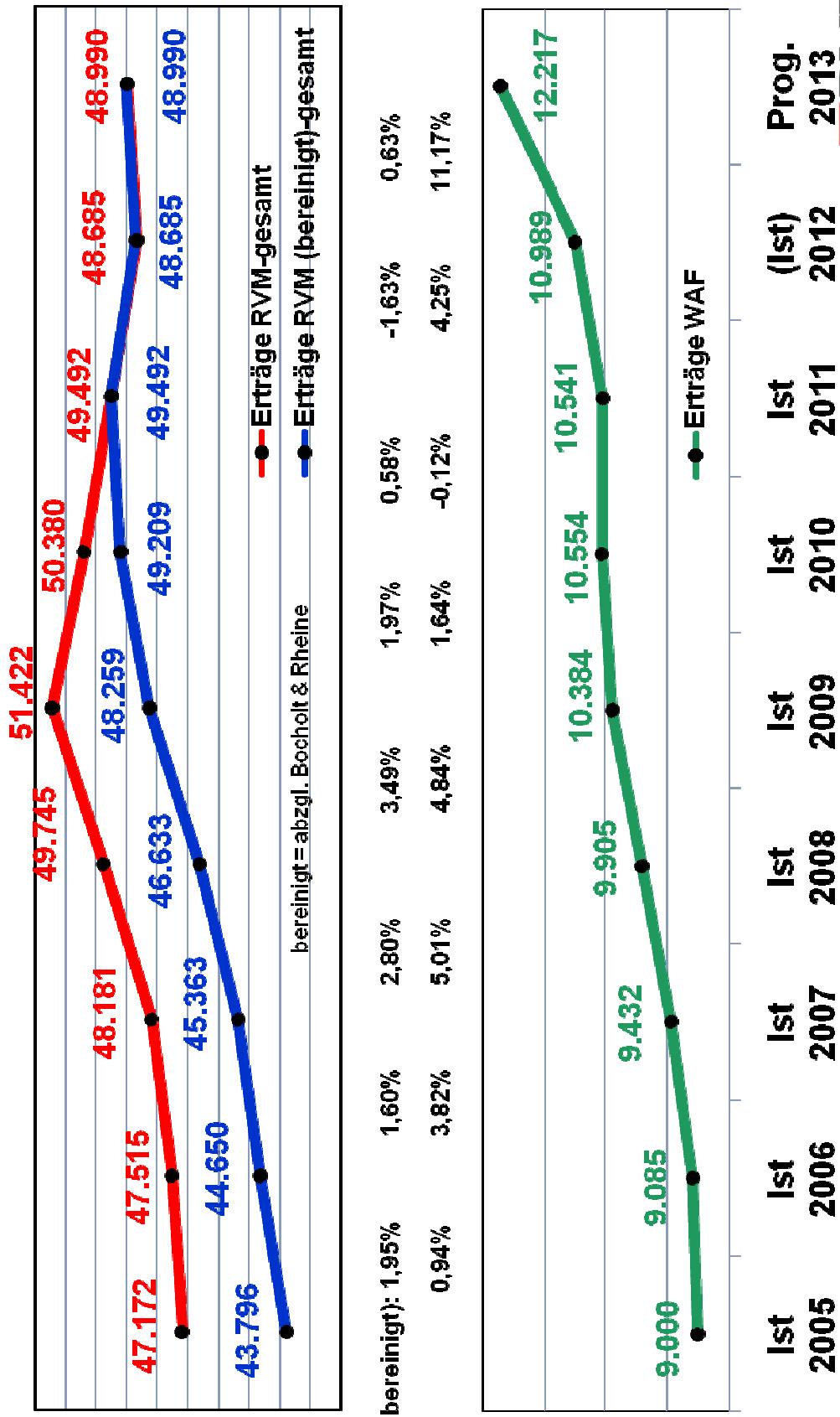
©TNS 2013

Rangreihe der Zufriedenheit mit den Merkmalen

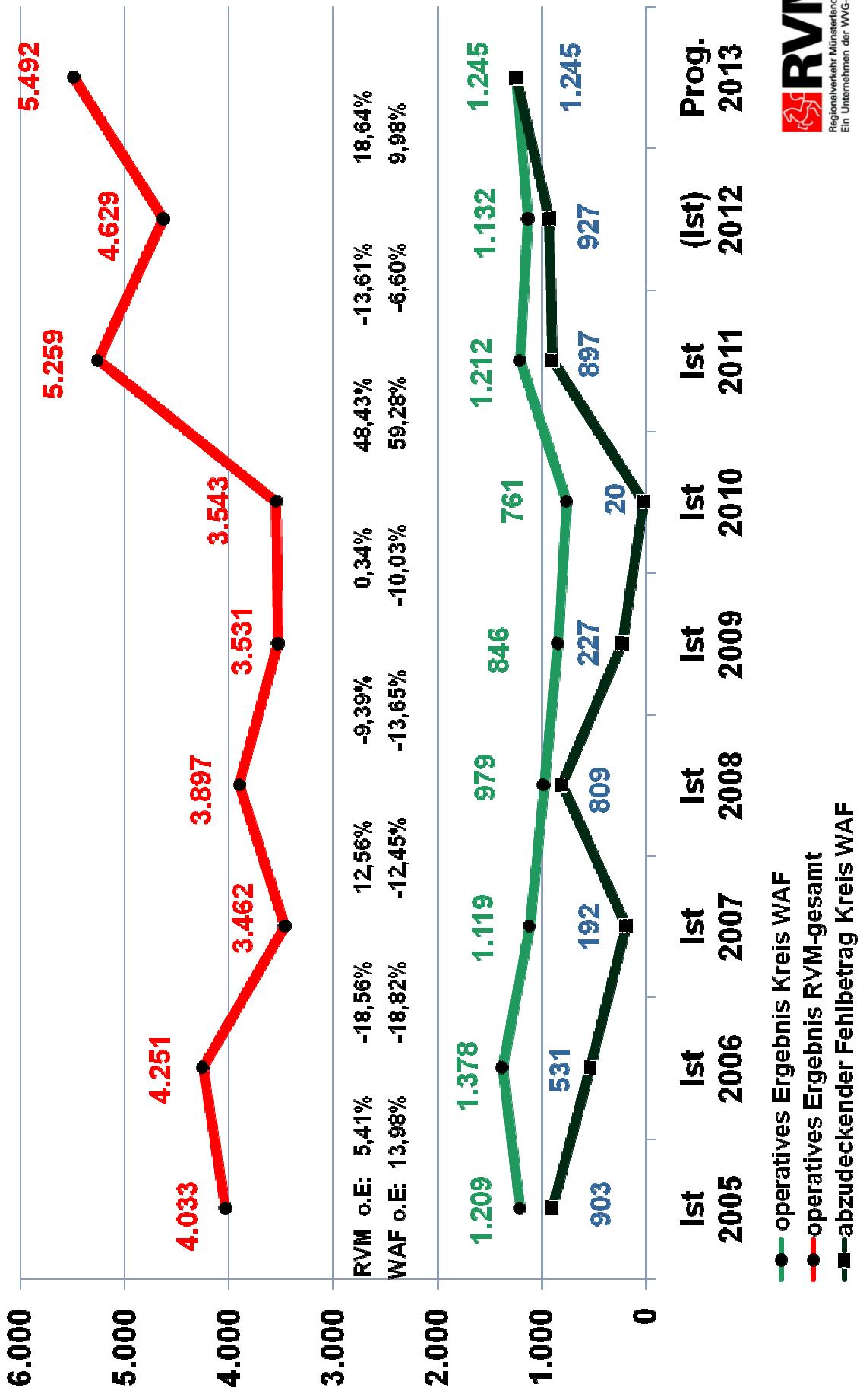


Basis 2013: n=250

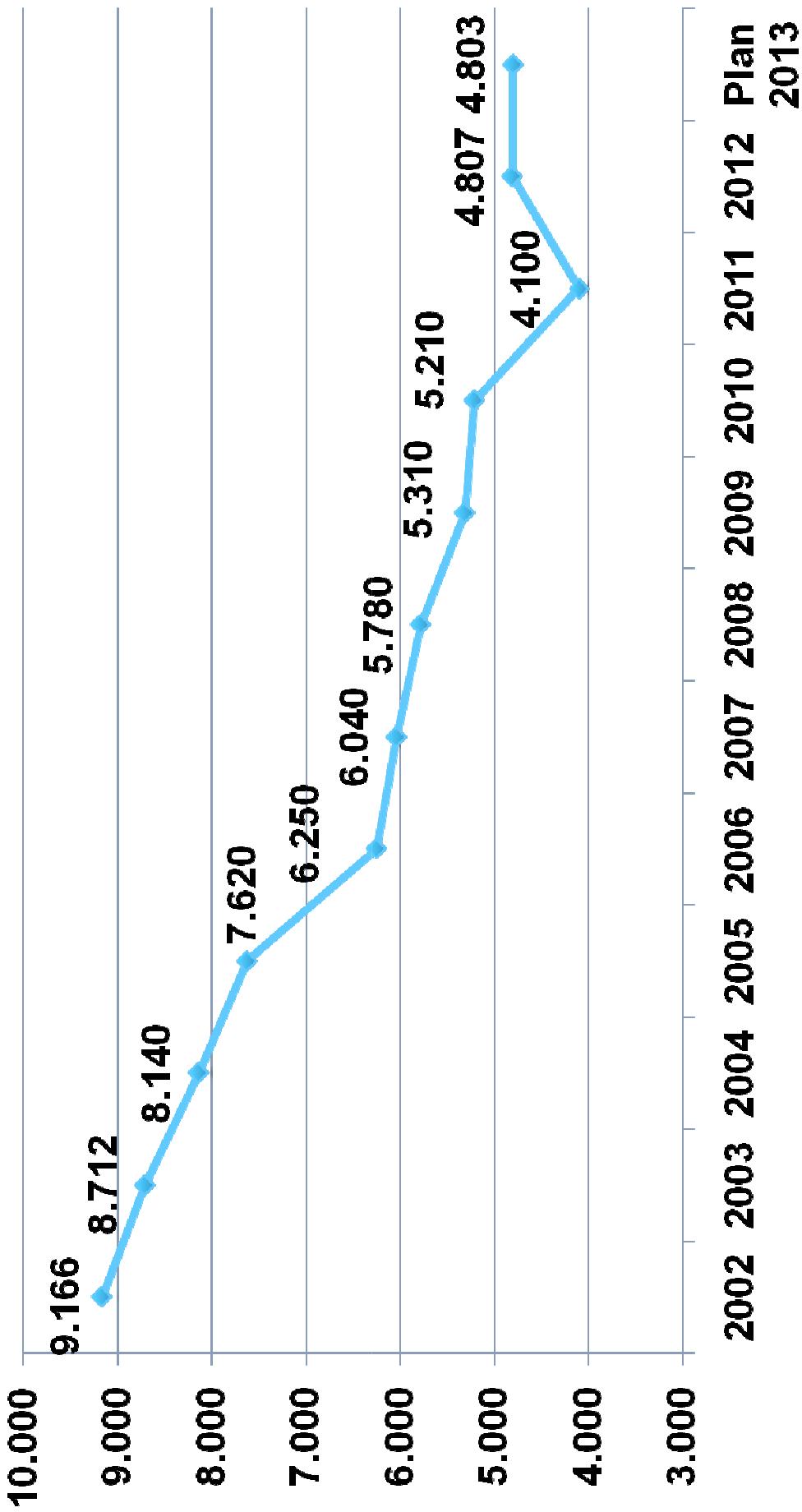
Entwicklung (bereinigte) Erträge Kreis WAF und RVM-gesamt in TEUR



Entwicklung defizitäres operatives Ergebnis Kreis WAF und RVM-gesamt in TEUR (zusätzlich Fehlbetrag Kreis WAF in TEUR)



Entwicklung § 45a PBefG / § 11a ÖPNVG in TEUR

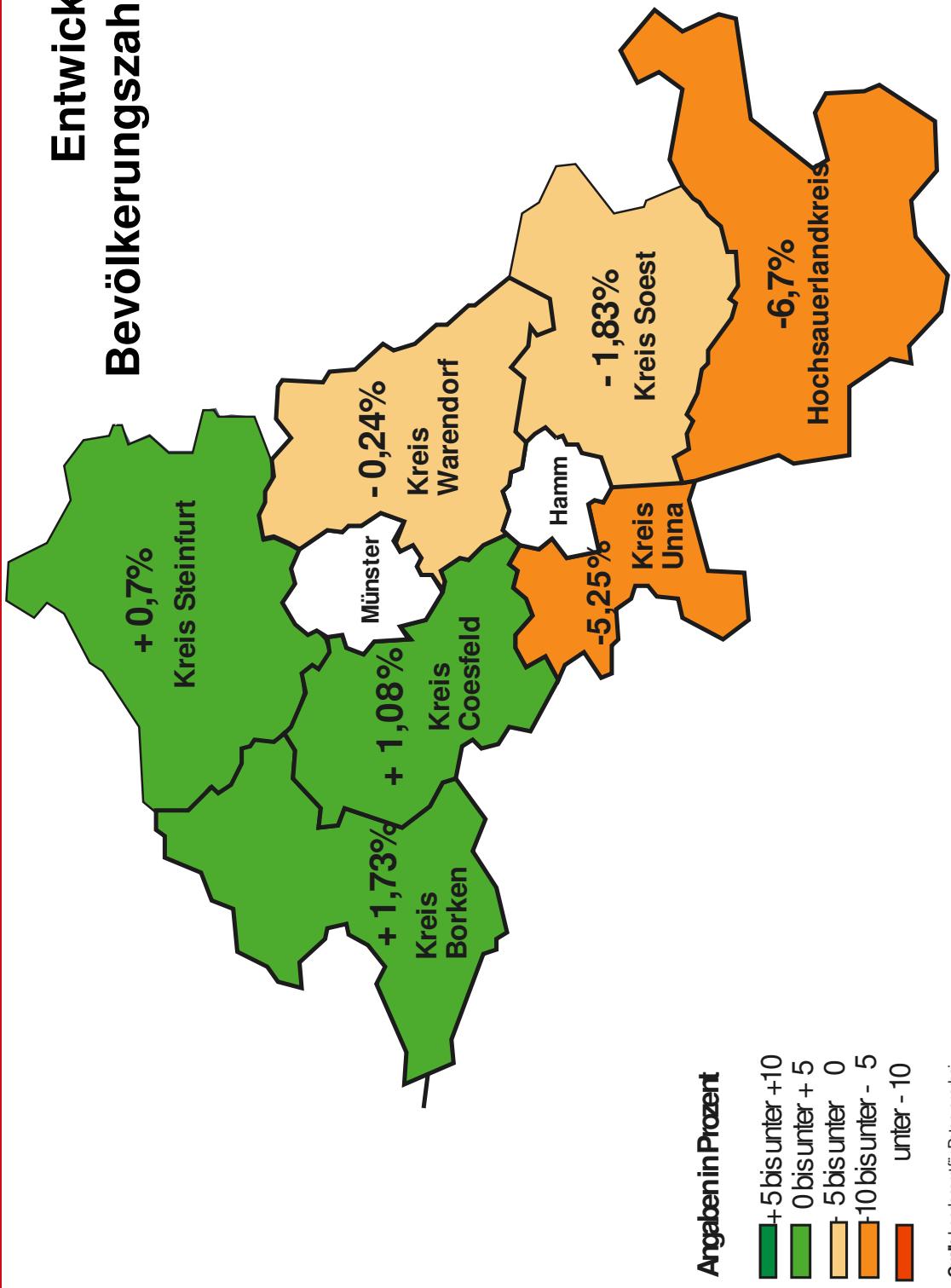


Entwicklung (WAF): §11a Zuschüsse in TEUR



Fakten zum demografischen Wandel

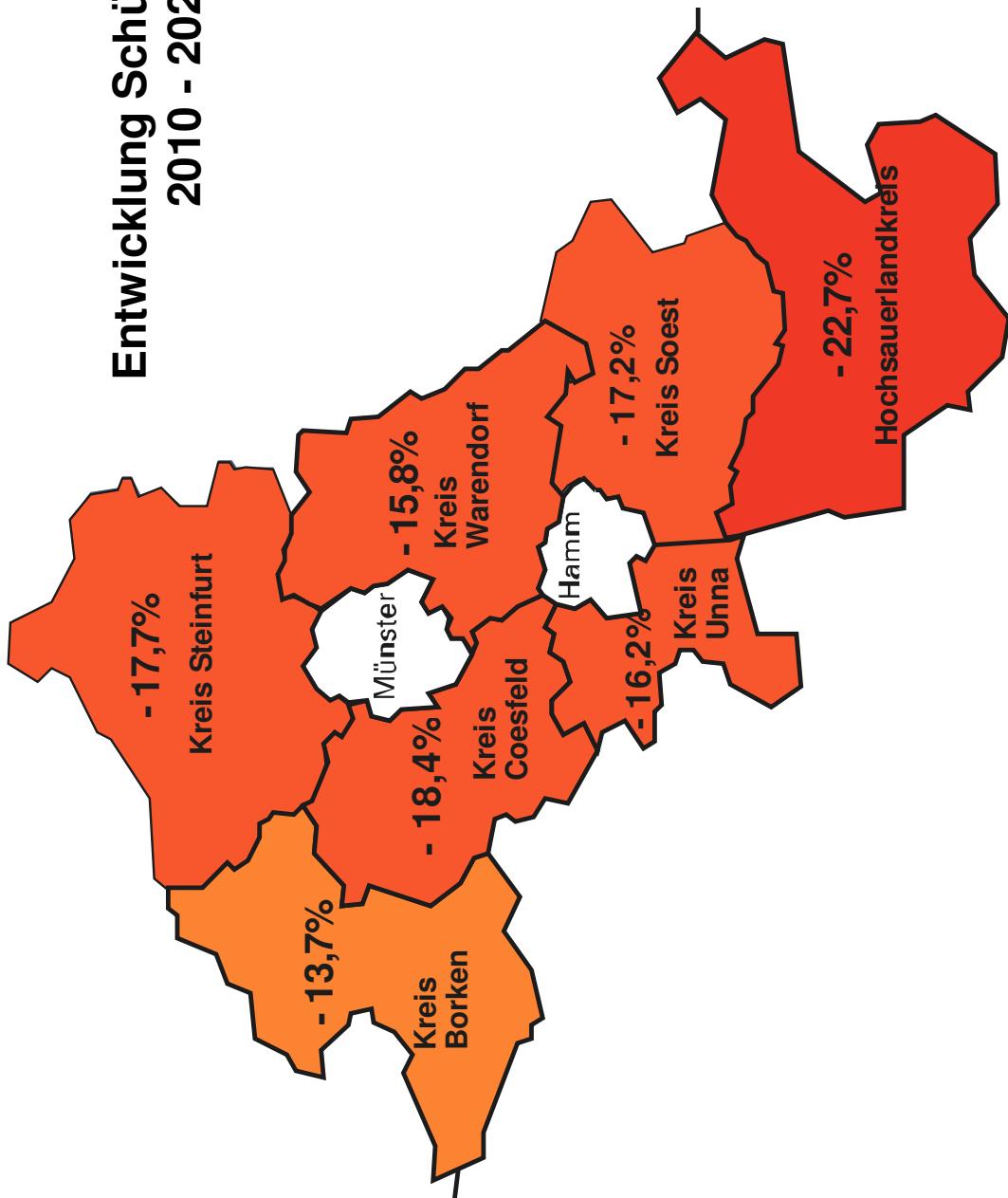
Entwicklung Bevölkerungszahlen 2010 - 2020



Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW Stand: 27.11.2008

Fakten zum demografischen Wandel

Entwicklung Schülerzahlen
2010 - 2020



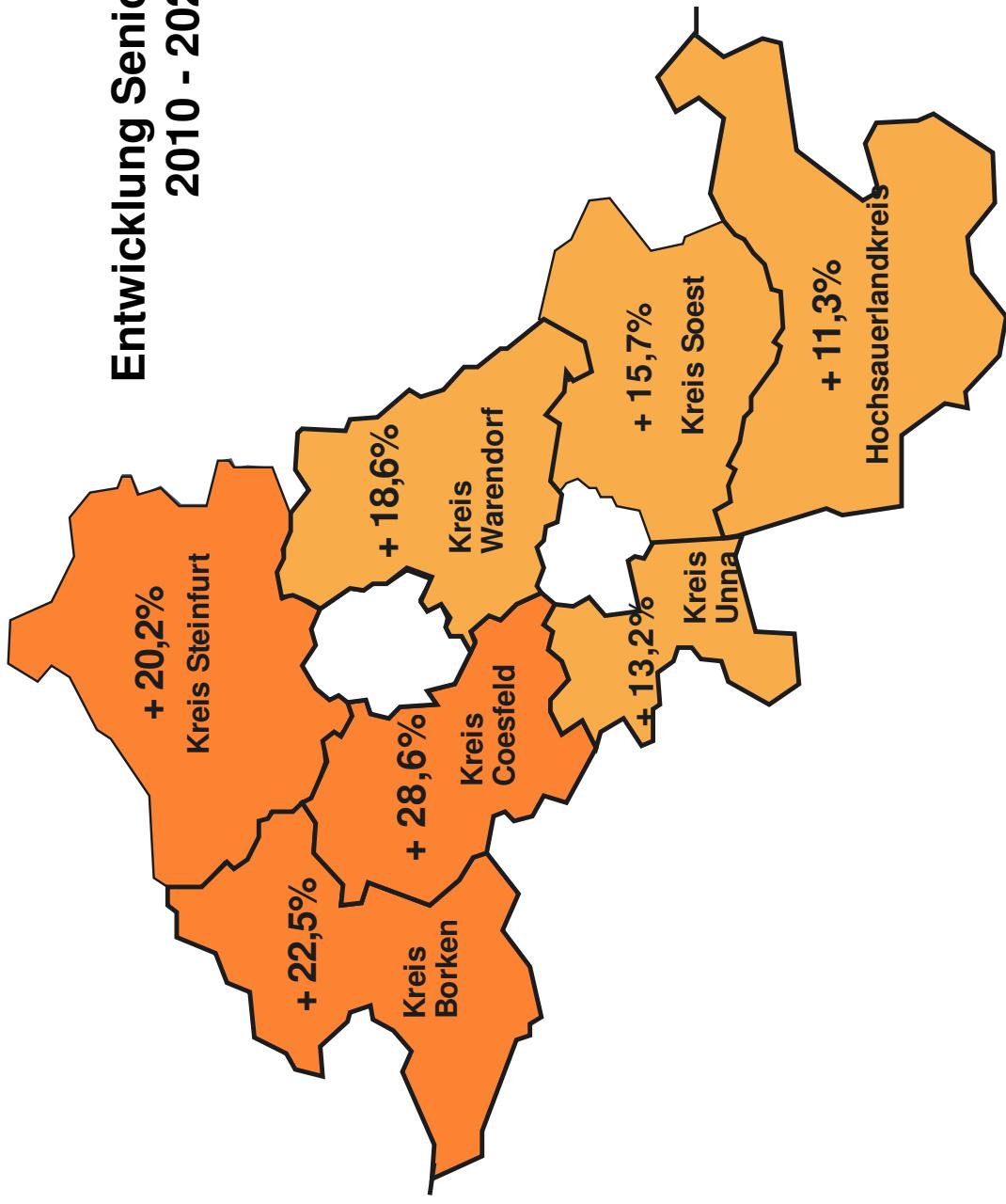
Angaben in Prozent

- 0 bis unter - 5
- 5 bis unter - 10
- 10 bis unter - 15
- 15 bis unter - 20
- 20 bis unter - 25



Fakten zum demografischen Wandel

Entwicklung Seniorenzahlen 2010 - 2020



Angaben in Prozent

- 0 bis unter +10
- +10 bis unter +20
- +20 bis unter +30
- +30 bis unter +40
- +40 bis unter +50

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW Stand 03/2020

Optimierungsmaßnahmen

Vergangenheit:

**Werkstattkonzept Beckum
Einsatz Verkehrsbetriebe Kipp**

derzeit:

**Konzept zentrale Leitstelle RVM
Einsparung Einsatzwagen
Zentraleinkauf für alle 11 WvG-Werkstätten**

zukünftig:

**Optimierung RVM-Fahrbetrieb mit IT-IVU-Plan
Gemeinsame Optimierung der RVM-Leistungen und
der Leistungen der Gewinner der Ausschreibungen
bzw. der Genehmigungswettbewerbe**

Fahrplanmaßnahmen und Erlösmanagement

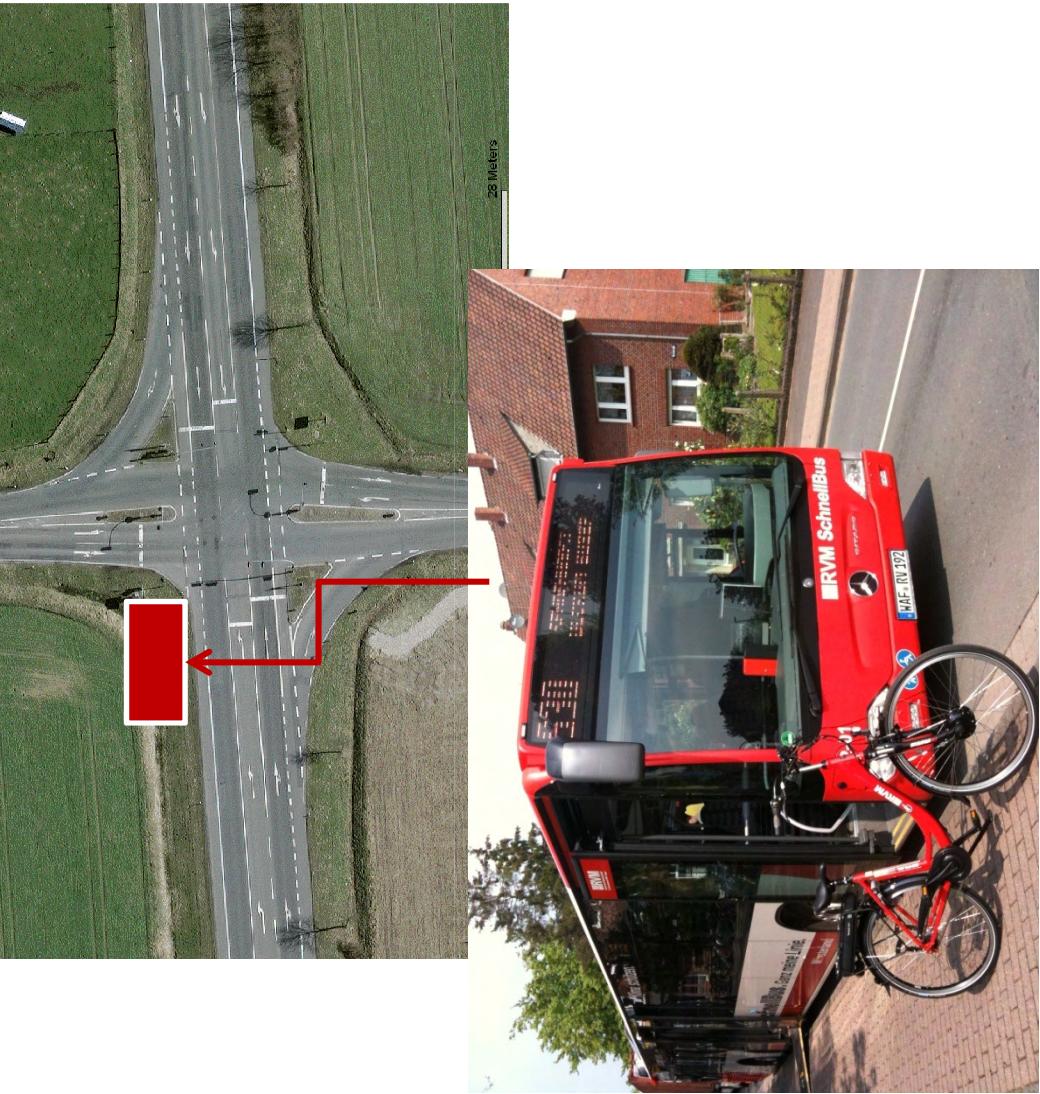
- Einführung FahrradBus F1 Beckum - Ennigerloh - Sendenhorst - Münster
(Umsetzung 2010)
- Streichung Rückfahrten nach der 5. Unterrichtsstunde im Regionalverkehr
(Umsetzung 2012 - Einsparung 60.000 EUR)
- Erlösworkshops Probst & Consorten unter Einbezug der RVM-Gremien-
mitglieder. Stärkung Gelegenheitsverkehr über VGM, Untersuchung
Firmen-Abo über RLG, SchnellBus-Linien individuell bewerten.
- Tarifliche Angebote; z. B. 60 PlusAbo

Förderung Vernetzung Rad- und Busverkehr Abstellanlage Sendenhorst, Lambertiplatz



- Ziel: Gewinnung neuer Fahrgäste durch Erweiterung Haltestellenradius
- Errichtung Fahrradparkhaus durch Stadt Sendenhorst (Haltestelle Lambertiplatz)
- Beschaffung 20 Pedelecs durch RVM - gefördert vom Kreis Warendorf
- Ausgabe an Abonnenten – Vorzugskonditionen für Neukunden
- 5 Pedelecs stehen in Radstation Münster für die letzte Meile

Förderung Vernetzung Rad- und Busverkehr Projektvorbereitungen in Everswinkel



- Errichtung Fahrradparkhäuser durch Gemeinde Everswinkel (Haltestellen Freckenhorster Straße, Mitte und Kreuzung L793/L811 für S20-Fahrgäste aus Alverskirchen)
- Beschaffung 20 Pedelecs durch RVM - gefördert vom Kreis Warendorf
- Ausgabemodalitäten wie in Sendenhorst
- Start: geplant Sommer 2013

Vermarktungs-Highlights der nächsten Zeit

- 15 Jahre SchnellBus S30 mit Jubiläums-TagesTicket zum halben Preis in den Herbstferien (heute ca. 1.350 Fahrgäste werktäglich)
- 5. Millionster Fahrgast im SchnellBus S20 – Ehrung im November (heute ca. 1.050 Fahrgäste werktäglich)
- 20 Jahre NachtBus N3 (Gewinnspiel und Event im Bus als Jubiläums- geschenk für die Fahrgäste (heute ca. 14.000 Fahrgäste pro Jahr)
- StadtBus Ahlen – haushaltsweite Verteilung von Pocketfahrplänen mit dem Magazin „Ahlen begeistert“
- Bustrainings für Senioren und Kooperationen mit den Seniorenbaufragten der Städte und Gemeinden



Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

- Ein guter ÖPNV ist ein wichtiger Standortfaktor
- Fahrzeugförderung
- Erhöhung der Infrastrukturförderung durch Bund und Land hilft den ländlichen Regionen nicht
- Ländliche Regionen benötigen Betriebskostenfinanzierungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit